

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Juliane Wilhelmine Bause</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: NG 15/13</p>
--	--

Beschreibung

Juliane Wilhelmine Bause (1768–1837) war die Tochter des mit Graff seit der Augsburger Lehrzeit befreundeten Leipziger Kupferstechers Johann Friedrich Bause, welcher in höchst qualitätvollen Stichen Graffs Werk reproduzierte. Graff wiederum porträtierte den Freund, dessen Gattin und die Töchter mehrmals. Während die ältere Tochter sich für Musik interessierte, widmete sich die jüngere Juliane Wilhelmine der Kunst des Kupferstichs. Im Atelier ihres Vaters kam sie in Kontakt mit dessen Freunden und Auftraggebern, etwa mit Goethe, Schiller, Charlotte von Stein und dem Maler Christoph Nathe. Zwischen 1789 und 1791 entstand als Privatedition ein Heft mit zehn Radierungen von staffierten Landschaften nach Vorlagen von Jan Both, Johann Samuel Bach, William Hodges, Ferdinand Kobell, Johann Georg Wagner und anderen, das sie unter dem Titel »Versuche im Radiren, der Frau Hauptmannin Löhr gewidmet von ihrer ganz ergebensten Juliane Wilhelmine Bause. Leipzig den 13. November 1791« zusammenstellte (Museum der bildenden Künste Leipzig). Nach der Heirat mit dem Leipziger Bankier Carl Eberhard von Löhr gab sie ihre künstlerische Tätigkeit auf. Auf Graffs Bildnis erscheint die attraktive Achtzehnjährige im Chiffonkleid mit elegantem blauen Seidenschal und Haarband. Der lebendige, selbstbewußte Blick ihrer dunklen Augen ist auf den Betrachter gerichtet. Die Rose in ihrer Hand – ein Zeichen für Jugend und Schönheit – läßt an englische Bildnisse etwa von Thomas Gainsborough (»The Artist's Daughter Mary«, 1777, Tate, London) oder Joshua Reynolds (»Anne Dashwood«, 1764, Metropolitan Museum of Art, New York) denken. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 81 x 64 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1785
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Juliane Wilhelmine Bause (1768-1837)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt